

## Blick nach oben genügt

**Königstein** (ton) - Wissen Sie eigentlich, was die Uhr geschlagen hat? Nein? Dann werfen Sie einfach einen Blick auf den großzügig gestalteten und funkgesteuerten Zeitmesser, der das ehemalige Rathaus in der Hauptstraße 15 ziert. Der private Investor Eberhard Horn ist einer der ganz wenigen Bauherren, die diesen Service für den Bürger von ihm privat finanziert - ermöglichen. Und in Königstein ist es ohnehin schwer, einen Blick auf eine öffentliche Uhr zu werfen. Eine solche befindet sich nur noch am Alten Rathaus in der hinteren Hauptstraße und an der katholischen Kirche. Das ehemalige Rathaus, das nach Abriss zu modernen Geschäftsräumen ausgebaut wird, ist ein idealer Standort für eine öffentliche Uhr, da dieser Ort absolut zentral gelegen ist und fast jeder Königsteiner, der im Ort unterwegs ist, hier vorbei muss. Und im Hinblick auf das kostbare Material aus Blattgold und auf den Schriftzug „Golden Years“, der die Uhr ziert, sagt Sponsor Eberhard Horn mit philosophischem Hintergrund: „In wirtschaftlich schwierigen Zeiten wie den jetzigen, kann man wohl kaum von goldenen Jahren sprechen. Aber wie in Allem, beginnt auch hier die erste Korrektur in eine bessere

Richtung, mit der Erwartung an künftig glänzendere Zeiten. Ungeachtet der wiederkehrenden wirtschaftlichen Auf- und Abschwünge kann ohnehin jedes Jahr ein goldenes sein. Oft vergehen goldene Jahre unbemerkt und geben sich manchmal erst im Rückblick auf vergangene Zeiten zu erkennen. Ich hoffe, dass diese Uhr über viele Jahre daran erinnert, dass es goldene Jahre immer wieder geben wird, oder dass das jeweilige sogar eines ist“.

Das wertvolle und kunstvoll gestaltete Unikat wurde nach einem Entwurf von Eberhard Horn von dem Frankfurter Uhrmachermeister Alexander Albrecht fachmännisch gefertigt. „Es gibt kaum noch private Bauherren, die eine Uhr, und dann auch noch in dieser Qualität, der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen“, weiß Albrecht zu berichten, der unter anderem die Uhr am Frankfurter „Theater am Turm“ hergestellt hat. Zu welchem Zeitpunkt die Uhr richtig funktioniert, liegt nun freilich nicht mehr in des Uhrmachers Hand. „Das Gebäude ist ja noch eine Baustelle und viele Gewerke müssen hier noch arbeiten. So bald die Elektrik funktioniert, geht auch diese wunderbare Uhr auf die Sekunde genau“. Wir freuen uns darauf.



Der Bauherr des Gebäudes in der Hauptstraße 15, Eberhard Horn (links), entwarf eine wunderschöne, große und öffentliche Uhr, die jedem Königsteiner zeigt, was die Stunde geschlagen hat.

Foto: Bommersheim